

Andre Jacob

Corporate Banking

Selbsterstellung von
Finanzdienstleistungen durch
Nichtbankunternehmen

Mit einem Geleitwort
von Prof. Dr. Hartmut Bieg

Deutscher Universitäts Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XIII

Tabellenverzeichnis XIX

A. Einleitung: Ziel und Gegenstand der Arbeit 1

 I. Corporate Banking: Begriffsabgrenzung und Problemüberblick 1

 II. Theoretischer Kontext: der neo-institutionalistische Ansatz
 in der Finanzierungstheorie. 6

 III. Weiterer Gang der Untersuchung 10

B. Unternehmerisches Finanzmanagement als Corporate Banking 13

 I. Der sachliche Kontext: Ziele und Grund-
 funktionen des Finanzmanagements. 13

 1. Überblick: Liquiditätsversorgung als Grundaufgabe. 13

 2. Rahmenbedingungen des Finanzmanagements im Konzern. 20

 3. Die Rolle der Banken im Finanzmanagement:
 Die Hausbankbeziehung als Element eines "traditionellen"
 Finanzmanagements. 29

 II. Charakteristika, Aufgaben, Methoden und Instrumente eines
 als Corporate Banking betriebenen Finanzmanagements. 32

 1. Grundlegende Charakteristika
 eines Corporate Banking-Finanzmanagements. 32

i

 a) Rentabilitätsorientierung 32

b) Weitere Ziele und Aufgaben: Unabhängigkeit, Flexibilität, Bonitätspflege	36
c) Zentralisierung als Grundprinzip des Corporate Banking in der dezentralen Unternehmensverfassung	37
2. Mittelbeschaffung und Corporate Banking	44
a) Instrumente und Märkte der verbrieften Unternehmensfremdfinanzierung	44
aa) Vorbemerkung	44
bb) Wechsel	46
cc) Schuldscheindarlehen	47
dd) Anleihe	48
ee) Commercial Paper	51
ff) Medium Term Note	60
b) Mittelbeschaffung und Mittelzuordnung in dezentralen Organisationen bei zentralisiertem Finanzmanagement	63
3. Cash Management	73
4. Mittelanlage in finanzielle Aktiva	84
5. Risikomanagement und Corporate Banking	90
a) Der Kontext: Die finanziellen Risiken eines international tätigen Unternehmens	90
aa) Vorbemerkung	90
bb) Liquiditätsrisiko	91
cc) Erfolgsrisiken	91
aaa) Zinsänderungsrisiko	91
bbb) Währungsrisiko	92
ccc) Warenpreisänderungsrisiko	93
ddd) Bonitätsrisiko	94
b) Aspekte des Corporate Banking im modernen Risikomanagement	95
6. Bankenpolitik: Das Verhältnis zwischen Nichtbankunternehmen und Kreditinstituten im Rahmen eines als Corporate Banking betriebenen Finanzmanagements	100

in. Diskussion einzelner Aspekte des Corporate Banking

im Finanzmanagement	108
1. Zentralisierung	108
a) Gründe und Vorteile.	108
b) Nachteile und Risiken.	118
2. Funktionsauslagerung in ausländische Finanztochtergesellschaften.	122
a) Organisatorische und finanzierungspolitische Aspekte.	122
b) Steuerliche Aspekte der Funktionsauslagerung des Finanzmanagements in ausländische Tochtergesellschaften.	134
3. Verbriefte Finanzierung und Abkehr von der Hausbankbeziehung	147
a) Ursachen.	147
b) Risiken und Nachteile.	161
aa) Risiken und Nachteile aus der Abkehr vom Bankkredit	161
bb) Risiken und Nachteile aus der Finanzierung durch revolvierend emittierte Schuldverschreibungen	168
cc) Risiken und Nachteile aus verstärkter Fremdfinanzierung.	172
4. Mittelanlage in finanzielle Aktiva	177
a) Gründe.	177
aa) Gründe des Rentabilitätsstrebens.	177
bb) Vermögensverwaltung durch eine Kapitalanlagegesellschaft	183
aaa) Bewertungsvorteile.	183
bbb) Sonstige Vorteile.	190
b) Risiken und Nachteile aus verstärkter Mittelanlage in finanzielle Aktiva	191
5. Nutzung derivativer Instrumente.	199
a) Vorteile - Begründung	199
b) Risiken aus dlm Einsatz derivativer Instrumente.	208

6. Zwischenresümee.	225
IV. Konsequenzen des Finanzmanagements als Corporate Banking für die Kreditwirtschaft	230
C. Corporate Banking als Instrument der Absatzförderung und Diversifikation . .	247
I. Formen, Methoden und Instrumente des Angebots von Finanz- dienstleistungen durch Nichtbankunternehmen an außenstehende Dritte.	247
1. Instrumente und Organisationsformen.	247
2. Historische Entwicklungslinien und moderne Erscheinungsformen.	255
3. Methoden der Refinanzierung	267
4. Auswirkungen auf Bilanz und Erfolgsrechnung.	280
II. Diskussion des Corporate Banking als Absatzfinanzierung und Diversifikation .	294
1. Gründe für das Finanzdienstleistungsgeschäft.	294
2. Risiken und Nachteile des Finanzdienstleistungsgeschäfts.	312
in. Konsequenzen für die Kreditwirtschaft	330
D. Resümee.	335
 Anhang: Symbole der Rating-Agenturen Moody's Investors Service und Standard & Poors (S&P) (Tabelle).	339
 Literaturverzeichnis.	341